

Arbeitnehmersicherheit ist auch Unternehmensicherheit

Das Bedienen einer modernen Arbeitsbühne ist nicht schwierig und sie ermöglicht ein sicheres Arbeiten in großer Höhe. Dennoch passieren immer wieder Unfälle durch Unwissenheit und mangelnde Erfahrung. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels können Unternehmen verletzungsbedingte Ausfälle von Mitarbeitern nur schwer kompensieren. Schulungen für den richtigen Umgang mit Arbeitsbühnen geben Mitarbeitern sowie Unternehmen Sicherheit und minimieren das Unfallrisiko.

Die AVS System Lift AG, eine große Kooperation von Arbeitsbühnenvermietern, bietet seit Jahren Schulungen an, die dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz BGG 966 entsprechen, wie betont wird. Im Jahr 2010 wurden rund 3.500 Arbeitnehmer in Theorie und Praxis geschult, die mit bestandener Prüfung die System Card als persönlichen Bedienerausweis erhielten. In diesem Jahr weitet das Unternehmen die Schulungskapazitäten nochmals deutlich aus und erwartet eine weitere Verdopplung der Schulungsaktivitäten.

„Jährlich bedienen zirka 100.000 Personen die Arbeitsbühnen unserer Partnerbetriebe. Wir möchten noch mehr Arbeitnehmern eine Schulung ermöglichen und vergrößern daher unser Angebot“, erklärt Leopold Mayrhofer, Vorstandsvorsitzender von System Lift. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dafür zu sorgen, dass sicher gearbeitet wird und Unfälle reduziert werden.“

Geschulte Bediener arbeiten professioneller

Von rechtlichen Grundlagen zur Sicherheit über Maßnahmen zum Abstützen, Tipps zum Verfahren der Geräte bis hin zu Gefahren durch Wind und elektrische Anlagen – in den System Card Schulungen lernen Arbeitnehmer den Umgang mit Arbeitsbühnen umfassend kennen. Das hat laut System Lift unter anderem folgende Vorteile:

- Bediener kennen die Gefahren, agieren vorsichtig und vermeiden somit das Unfallrisiko
- Qualifikation führt zu Motivation
- Professionelles Arbeiten bringt auch einen positiven Eindruck beim Auftraggeber
- System Card spart Zeit bei der Übergabeeinweisung durch den Arbeitsbühnenvermieter
- Scheckheft dokumentiert Einsätze (Sicherheitsspass)

- Schulungsunterlagen ermöglichen spätere Selbstkontrolle des Wissens und Nacharbeitens

Unternehmer kommen Unterweisungspflicht nach

Gemäß der Betriebssicherheitsverordnung ist der Unternehmer verpflichtet, seine Mitarbeiter in die Bedienung einer Arbeitsbühne einzuweisen. Mit einer Schulung übernimmt System Lift diese Aufgabe für den Unternehmer. Darüber hinaus gibt es weitere gute Gründe für

Schulungen, wie System Lift betont:

- Unternehmen können bei Ausschreibungen nachweisen, dass Mitarbeiter professionell geschult sind
- System Card ist nach ISO 18878 auch für internationale Einsätze gültig
- keine Gefahr von Baustellenstilllegungen durch Gewerbeaufsicht
- weniger Schäden an und durch Arbeitsbühnen minimieren Versicherungsschäden
- Engagement für Sicherheit bindet Mitarbeiter ans Unternehmen und schafft positives Image bei Auftraggebern und potenziellen Mitarbeitern.



Bei den Schulungen von System Lift...



... lernen die Teilnehmer den Umgang mit Arbeitsbühnen ...

Externe und interne Auditierung bei System Lift

Das Qualitäts-Management-System der AVS System Lift AG für ihre Dienstleistungen für Schulungsmaßnahmen der Partnerbetriebe ist nach eigenen Angaben seit 2009 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Vor Kurzem hat das Unternehmen das turnusgemäße Nachaudit für die zertifizierten Prozesse ohne Mängel bestanden. „Neben der externen Überprüfung durch den TÜV NORD führen wir regelmäßig interne Audits durch. Alle System Lift Trainingszentren müssen sich Qualitätschecks unterziehen. Zusätzlich wird bei einzelnen Schulungen unangemeldet geprüft, ob alle Vorgaben für die Schulungen erfüllt werden. Nur so lässt sich die erungene Marktführerschaft in Deutschland behaupten und weiter ausbauen, erläutert Malte Bilau, der als Sicherheitsingenieur

und Qualitätsmanager bei System Lift tätig ist. Er ist nicht nur für die Schulungen und Trainerausbildungen zuständig, sondern steht auch Kunden für individuelle Gefährdungsbeurteilungen und Qualitätsberatung zur Verfügung.

System Lift legt großen Wert darauf, dass seine Trainer über umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit Arbeitsbühnen verfügen: Erst nach mindestens zwei Jahren Praxis können sich Mitarbeiter der Partnerbetriebe als Trainer ausbilden lassen. Alle zwei Jahre müssen die Trainer eine Fortbildung absolvieren.

Nach Ansicht von Leopold Mayrhofer sollten sich Interessenten genau informieren, was auf dem Markt angebotene Schulungen und Prüfungen beinhalten: „Theoretische Grundlagen sind schnell zusammengestellt, aber auf das Übertragen in die Praxis kommt es an. Unser Schulungssystem ist unter anderem deshalb so professionell, weil wir in der System Lift Gruppe 40 Jahre Erfahrung mit Arbeitsbühnen haben.“ **BM**



... in Theorie ...



... und Praxis.



Detaillierte Einweisung in die Bedienung einer Arbeitsbühne.

»Liftmaster«

Der Tiefladerspezialist für den Transport von Arbeitsbühnen



Fliegl
TRAILER



Jetzt informieren:

Telefon: +49 (0) 3 64 82/830-0
E-Mail: triptis@fliegl.com

www.fliegl.com